

An die Redaktionen Presse, Rundfunk, Medien

Betr.: Die „Deutsche Schutz-Gemeinschaft-Schall“ warnt dringendst vor weitere Nutzung und Ausbau der Windräder



Sehr geehrte Damen und Herren,

die sich immer deutlicher abzeichnende krankmachende Wirkung des technischen Infraschalls durch Windräder möchten wir Ihnen nun wöchentlich durch Videos mit schallbetroffenen Menschen aber auch Tieren aufzeigen. Dieses Thema sollte unbedingt in den Vordergrund gerückt werden, denn offenbar ist der Schutz für die körperliche Unversehrtheit und Lebensqualität der Menschen durch die bereits vorhandenen Windkraftanlagen/Windräder nicht ausreichend.

Immer mehr Menschen erreichen uns und schildern sehr verzweifelt ihre Hilfslosigkeit gegenüber Behörden und Ärzten. Schallbetroffene reagieren mit unterschiedlichen Symptomen fast dauerhaft auf Infraschall (20 – 0,1 Hertz). Mit Kopfgeräuschen, Ohrschmerzen, Schwindel und Übelkeit fangen die ersten Wahrnehmungen an. Durch die sehr hohen sowie steigender Anzahl an Windräder wird eine länger andauernde und hohe Dosis des unhörbaren aber dennoch wirkenden Schalls erzeugt. Oft kommen Atemnot, Bluthochdruck, Herz- und Kreislaufstörungen, Magen- und Darmbeschwerden dazu. Langzeit-Betroffene klagen über Schlafstörungen und extremer Müdigkeit sowie Konzentration-Schwierigkeiten. Dabei muss man nicht in der Nähe dieser Anlagen wohnen oder arbeiten. Denn die Resonanzen, Schwingungen oder auch Vibrationen verteilen sich 3-15 km und weiter. Wegen seiner Wellenlänge durchdringen diese sogar Mauer- und Hauswände bis zu acht Meter Dicke. Infraschall in Verbindung mit Körperschall den die Windrad-Türme zusätzlich über die Fundamente in den Boden einleiten, lassen die Wirkung selbst in mehreren Kilometern Entfernung ansteigen.

Schallbetroffene haben meistens eine Ärzte-Odyssee und Medikamententests über Jahre hinter sich, jedoch ohne Erkenntnis und Abhilfe. Die mögliche Ursache bleibt weiterhin vielen Bürgern und Ärzten verborgen.

Lassen Sie uns deshalb gemeinsam das Thema:

-Windräder machen krank-

Menschen und Tiere, in die Öffentlichkeit rücken.

bereits Ihnen vorliegende veröffentlichte Videos:

- Familie flieht vor Windrädern Teil 1
- Familie flieht vor Windrädern Teil 2
- Windpark vertreibt Wildtiere
- Windpark beeinträchtigt Mensch, Rinder, Fledermäuse, Hummeln
- Windpark Rindertragzeit von 9 auf 11 Monate ansteigen
- NEU ! - Leben in Borchten und 600 Windräder

Freundliche Grüße

Peter P. Jaeger
Vorsitzender